

Elbinfo Nr. 24

05. Juni 2006

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Nachbarn!

1. Verein – Intern

Das hat es in der Elb sicherlich auch noch nicht gegeben. 2 Polterabende/Hochzeiten am gleichen Wochenende.

Den beiden Paaren - Anita Klausgrete & Christoph und Sven Breloh & Fee - an dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

2. Radtour – Rückblick und Ausblick

Am 18. Mai 2006, 18.00 Uhr war es mal wieder soweit. 9 Personen trafen sich am Elbinfo-Kasten. Pünktlich ging es los in Richtung Hildener Stadtwald mit dem Ziel „Die 12 Apostel“. Nach Herzenslust wurde gespeist und getrunken. Die Rast dauerte aber nicht lange und danach ging es Richtung Hildener Süden, Haus Horst und durch den Hasseler Wald zurück zur Heimat. 21 Kilometer waren in der kurzen Zeit schon eine „gute“ Leistung. Steigerungen sind aber jederzeit möglich.



Am 22. Juni, 18.00 Uhr, findet die nächste Radtour statt.



Treffpunkt ist wieder der Elbinfo-Kasten. Tourenvorschläge werden natürlich gerne angenommen. Also den Kalender nehmen und eintragen. Eine kurze Mail an den Unterzeichner wäre für die Planung sehr hilfreich.

Das gilt auch für die **Familienradtour** am 27. August 2006, 14.00 Uhr.

5. Pressemitteilungen

Wie versprochen soll den Elbinfos zukünftig immer ein Zeitungsausschnitt beigelegt werden. Heute finden Sie einen Ausschnitt aus der NRZ vom 18. Mai 2006 zum Thema „Milchtankstelle auf dem Hof der Familie Breloh“. Weitere Ausschnitte zu diesem Thema gibt es im nächsten Elbinfo.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Heinrich Klausgrete

Vorsitzender	Wilhelm Schlebusch	Elb 75	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40965
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835		Bankleitzahl: 334 500 00

Pressenotiz NRZ vom 18. Mai 2006

Calcium vom Fass



Margareta und Klaus Breloh sind stolz auf ihr Wunderwerk der modernen Landwirtschaft. (Foto: Rolf Schmalzgrüber)

SERVICE / Auf dem Gut Holterhof öffnet die erste Milchtankstelle. Kühe werden direkt nebenan gemolken - vollautomatisch.

HILDEN. Auf Knopfdruck können Milchwirer ihr Calcium jetzt vom Fass zapfen. Die erste Milchtankstelle in Hilden mit Direktleitung zu den Kühen steht zum Vatertag, 25. Mai, auf dem Gut Holterhof der Familie Breloh (Elb 44) bereit. Gegen Barzahlung wird die gesunde Flüssigkeit aus dem Automaten gezapft. "Wir wollen den Kunden eine preiswerte Qualitätsmilch bieten", sagt Gutsinhaberin Margareta Breloh. Das ginge aber nur ohne Zwischenhandel. Deshalb kann sich jeder in Eigenregie seine Milch abholen.

"Ein Berufskollege hat uns erzählt, dass er auf seinem Hof Milch verkauft", sagt sie. Eine Idee,

die die Familie Breloh überzeugte. Sofort legte sie sich eine eigene Zapfmaschine zu. Für den Betrieb der Milch-Tanke müssen viele Auflagen erfüllt werden: "Das Veterinäramt hat alles genau überprüft."

Was sich hinter der Maschinerie verbirgt, ist aufwendig und darf nicht unachtsam behandelt werden. Während der Kunde seine frische Milch vorne aus dem Hahn zapft, stehen die Kühe direkt in der Nachbarhalle und lassen sich die Milch von einer vollautomatischen Maschine abpumpen. "Wir sind der einzige Betrieb im Kreis Mettmann, der einen Melkroboter hat", sagt Margareta Breloh sichtlich stolz über den technologischen Fortschritt.

Der Roboter schließt die Schläuche mit Hilfe eines Sensors völlig selbstständig an die vier Zitzen der Kuh an. Spätestens alle zwölf Stunden müssen die Tiere gemolken werden. Für die Kühe ist das gewohnter Alltag. "Wenn sie merken, dass es Zeit wird, stellen sie sich in Reih´ und Glied auf", erzählt die Besitzerin. Dennoch muss sie Acht geben, dass die Tiere nicht öfter als drei Mal pro Tag an die Maschine kommen. "Sonst werden die Euter kaputt gemolken", erklärt die Fachfrau. Über den Computer im Wohnzimmer hat Margareta Breloh den Vorgang jederzeit im Blick. Damit keine Keime in die Milch gelangen, wird die Maschine nach jedem Melkvorgang mit Wasser gereinigt. Die Milch wird durch Schläuche in einen Filter geleitet, gesäubert und plätschert dann in den Tank.

Neben der "Ab-Hof-Milch", so der Fachausdruck, bietet Margareta Breloh für zehn Euro das Buch "Kuhles über Milch" an, das alle wichtigen Informationen zum Thema Milch enthält. Nur eines dürfe der Verbraucher auf keinen Fall vergessen, so Breloh: "Es ist Rohmilch. Sie muss, bevor sie getrunken wird, abgekocht werden".

Die Milch-Tanke ist ab Vatertag, 11 Uhr, zapfbereit. Sonst täglich von 9 bis 20 Uhr, auch am Wochenende. Ein Behälter muss mitgebracht werden. Infos unter Tel: 0171/9 69 41 98.